

Inhalt

Vorwort des Staatssekretärs im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	III
Vorwort der Verfasser	IV
1. Ansatz, Fragestellungen, Methoden und Durchführung der Untersuchung (Wolfgang Schulenberg)	1
1.1 Der Ansatz	1
1.2 Fragestellungen	3
1.3 Methoden	4
1.4 Überblick über die Durchführung	6
2. Hochschulzugang und Beruf: Zur Geschichte und Konzeption des Dritten Bildungsweges (Wolf-Dieter Scholz, Andrä Wolter)	9
2.1 Entstehung und Entwicklung des Hochschulzugangsystems in der Bundesrepublik Deutschland	9
2.2 Die Frage eines berufsbezogenen Hochschulzugangs: Der Dritte Bildungsweg	14
3. Ergebnisse der Studierendenuntersuchung (Wolf-Dieter Scholz, Andrä Wolter)	19
3.1 Sozialbiographische Faktoren des Hochschulzugangs von Nicht-Abiturienten	19
3.1.1 Die soziale und familiäre Herkunft	20
3.1.2 Schulbesuch und schulische Sozialerfahrungen	26
3.1.3 Berufswahl und Berufsausbildung	32
3.1.4 Berufstätigkeiten, Berufsverläufe und Berufserfahrungen	37
3.1.5 Gegenwärtige familiäre Situation und Partnerbeziehungen	45
3.1.6 Weiterbildungsteilnahme	49
3.2 Warum wollen Berufstätige studieren?	50
3.2.1 Zur Struktur der Studienmotivation ehemaliger Berufstätiger	51
3.2.2 Studiengründe und Studiererwartungen	54
3.2.3 Die Vorbereitung auf das Studium	60
3.3 Berufliche Wertorientierungen, retrospektiver und prospektiver Berufsbezug des Studiums	65
3.3.1 Die beruflichen Wertorientierungen	66
3.3.2 Prospektiver Berufsbezug im Studium: Konkretheit der Berufsziele und arbeitsmarktpolitisches Informationsverhalten	69
3.3.3 Der retrospektive Berufsbezug des Studiums	74
3.4 Ehemalige Berufstätige und Abiturienten im Hochschulstudium — Ein Vergleich ihrer Studienbewährung	79

3.4.1	Die Studienorientierungen	81
3.4.1.1	Die Studienfachentscheidung und ihre Bedingungen	82
3.4.1.2	Studiengestaltung und Arbeitsweisen im Studium	86
3.4.1.3	Die Verwendbarkeit beruflicher Erfahrungen und Qualifikationen im Studium	89
3.4.2	Studienprobleme und ihre Ursachen	92
3.4.2.1	Die Wahrnehmung von Studienanfangsproblemen	93
3.4.2.2	Arbeitsstörungen und Lernschwierigkeiten im Studium	94
3.4.2.3	Fachwechsel im Studium	103
3.4.2.4	Der ernsthaft erwogene Studienabbruch	107
3.4.2.5	Die prognostizierte Überschreitung der Studienzeit	110
3.4.2.6	Die Studienprobleme im Vergleich der drei Befragten- gruppen: Differenzen statt Defizite	112
3.4.3	Kriterien der Studienzufriedenheit und Studien- identifikation	113
3.4.4	Der Studienerfolg	116
4.	Psychologische Analyse der Studienmotivation (Ulrich Mees)	126
4.1	Vorbemerkungen	126
4.2	Die Instrumentalitätstheorie von Vroom	126
4.3	Ergebnisse	129
4.3.1	Wichtigkeits- und Wahrscheinlichkeitsurteile der beruflichen Ziele	129
4.3.2	Anstrengungs- und Valenzindex	134
4.3.3	Beziehungen zwischen Studienzufriedenheit und Valenz- bzw. Anstrengungsindex	135
4.3.4	Beziehungen zwischen Anstrengungs- und Valenzindex und Ergebnissen bei der Zwischenprüfung	138
4.4	Die Ursachenzuschreibung (Attribution) eines „guten Schlußexamens“	141
4.5	Zusammenfassung	144
5.	Die Befragung der Hochschullehrenden (Barbara Fülgraff)	146
5.1	Die Anlage der Untersuchung	146
5.2	Die Zulassungsprüfung	146
5.2.1	Erfahrungen der Hochschullehrenden	146
5.2.2	Die Zulassungsprüfung unter prüfungsrechtlich-formalem Gesichtspunkt	147
5.2.3	Die Prüfung als Interaktion	149
5.2.4	Die Vorbereitung auf die Prüfung	150
5.2.5	Die Prüfung als Vorbereitung auf das Studium	151
5.3	Das Studium	152
5.3.1	Studierfähigkeit und Studienvoraussetzungen	152
5.3.2	Studienprobleme und Studierverhalten	154

5.3.3	Studienerfolg	156
5.4	Studium und Beruf	158
5.4.1	Die Bedeutung von Berufserfahrungen im Studium	158
5.4.2	Zur Gleichrangigkeit von Berufsqualifikation und Allgemeinbildung	159
5.4.3	Die bildungspolitische Bedeutung des Hochschulzugangs für Berufstätige ohne Reifezeugnis	161
6.	Zusammenfassung: Studium von Berufstätigen ohne Reifezeugnis (Wolfgang Schulenberg)	164
6.1	Ansatz und Anlage der Untersuchung	164
6.2	Daten der amtlichen Hochschulstatistik	165
6.3	Befunde der Erhebungen	165
6.3.1	Soziale Herkunft; Geschlecht; Schule	166
6.3.2	Der Beruf vor dem Studium: Ausbildung, Stellung, Erfahrungen	167
6.3.3	Ehe- und Lebenspartner; Weiterbildung und Vorbereitung auf das Studium	169
6.3.4	Motivation und Entscheidung für das Studium; Berufsbezug ..	171
6.3.5	Studienerfahrungen; Studienprobleme	173
6.3.6	Studienerfolg; Studienzufriedenheit	176
6.4	Folgerungen und Empfehlungen	178
6.4.1	Image und Realität der Zulassungsprüfung	178
6.4.2	Die Frage der Studierfähigkeit	179
6.4.3	Die Funktion der Zulassungsprüfung zwischen Beruf und Studium	181
	Literatur	184
	Anhang:	
	Grundverteilung der Studierendenbefragung (zugleich Fragebogendokumentation)	196